Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **2/3 (1875)**

Heft 26

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN" sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

PRÄNUMERATIONS-EINLADUNG.

Mit Nr. 78, welche am 25. Juni a. c. ausgegeben wird, endigt der III. Band, resp. das I. Semester des II. Jahrganges 1875 von

„STUMMER'S INGENIEUR"

und ersuchen wir unsere P. T. Abonnenten um gefällige rechtzeitige Erneuerung ihrer Pränumeration, damit in der Expedition des IV. Bandes keine Unterbrechungen eintreten.

(1022) **Die Administration.**

Abonnements-Preise:

Für Wien und durch den Buchhandel: Ganzjährig fl. 20.— = 40 Mk.; halbjährig fl. 10.— Oe. W. = 20 Mk.

Mit frankirter Postversendung:

Nach Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Schweiz, Rumänien und Serbien:
Ganzjähr. fl. 22.50 ö. W. = 45 Mk.; halbjähr. fl. 11.25 ö. W. = 22½ Mk.

Nach Griechenland, den jonischen Inseln und Schweden:
Ganzjährig Frcs. 63.75 = 51 Mark; halbjährig Frcs. 31.90 = 25½ Mark.

Nach Frankreich mit Algier:
Ganzjährig Frcs. 66.25 = 53 Mark; halbjährig Frcs. 33.20 = 26½ Mark.

Nach Belgien, Dänemark, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Spanien und Portugal:
Ganzjährig 2.9 Pfd. St. = 49 Mark; halbjährig 1.4.6 Pfd. St. = 24½ Mark.

Nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika mit Oregon und Californien:
Ganzjährig 2.16 Pfd. St. = 56 Mark; halbjährig 1.8 Pfd. St. = 28 Mark.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 15. Juli 1875 tritt ein Reexpeditionstarif Romanshorn-Basel und vice versa für Gütertransporte nach und aus Italien in Kraft. Derselbe kann bei den Güterexpeditionen Romanshorn und Basel unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 26. Juni 1875.

Die Direction
(1020) der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Den 1. Juli nächsthin werden Taxermässigungen für die Personenbillete Zürich nach Stationen der Arth-Rigi-Bahn in Kraft treten.

Zürich, den 25. Juni 1875.

Die Direction
(1021) der Schweiz. Nordostbahn.

Heute traf bei uns ein:

Handbuch
der
speciellen
Eisenbahn-Technik.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von

Edm. Heusinger von Waldegg.

Dritter Band:

Der Locomotivbau.

2. Hälfte. — Mit Atlas.
Preis Fr. 32.

ORELL FÜSSLI & CO. in Zürich.

Arth-Rigi-Bahn.

Mit 1. Juli tritt ein neuer Fahrtenplan und gleichzeitig ein ermässigter Personentarif in Kraft. Retourbillets zwischen allen Stationen mit 20 % und Gesellschaftsbillets für wenigstens 20 Personen mit 50 % Rabatt. Directe Billete ab Bahnhof Zürich nach Goldau, Klösterli, Staffel und Rigi-Kulm und vice versa.

Sämmtliche Züge nach und vom Rigi sind in directer Verbindung mit den Nordostbahnzügen nach und von Zürich und Luzern in Zug.

Arth, den 28. Juni 1875.

(H-4021-Z) **Die Betriebs-Direction.**

Gusswaarenfabrik Winterthur.

Alle Arten Maschinentheile etc. etc.
in vorzüglicher Qualität in (1010)

Grauguss, Weichguss,
Gelbguss, Stahlguss.

Detaillirte Preislisten franco und gratis.

Maschinenriemen

in Breiten von 25 m/m. bis 180 m/m. vorräthig.

(1018) **A. Bodong,**
Klingenthalstrasse 86, Basel.

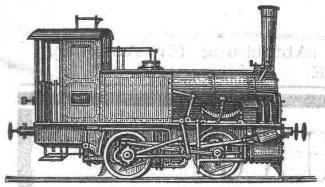
A. Scholl, obere Kirchgasse 21 Zürich

Specialität in Brief- und Canzleicouverts,
Paraffin-, Patent- und Rohpauspapier,
Animalisch geleimte Zeichnenpapiere,
Papier mit Leinwand-Rücken, Pausleinwand,
Millimeter-Papier. Technische Farben,
(1003) **Pult- und Actenmappen.**

Soeben erschienen und vorräthig bei Orell Füssli & Co. in Zürich:

Winkler, Vorträge über Brückenbau.
Theorie der Brücken.

II. Heft: Innere Kräfte gerader Träger. 2. Lfg. Mit 53 Holzschnitten und 2 lithogr. Tafeln 7. —



Locomotiven

für

secundäre Bahnen

und

Bauunternehmungen

in jeder Stärke und Spurweite nach verbessertem **Krauss'schem System**, sowie **Locomobilen** nach bestem englischem System, werden in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Ferner werden Locomotiv- u. stationäre Kessel complet und nach allen Constructionen schnellstens, bestens und billigstens angefertigt, und defekte **Locomotiven und Locomobilen** rasch u. gründlich reparirt.

„Da unser Direktor, Herr KERNAUL, während einer langen Reihe von Jahren und bis zur Gründung unseres Geschäftes als WERKSTÄTTE-VORSTAND in der Locomotiv-Fabrik der Herren KRAUSS & Co. thätig und ihm daher die reichsten Erfahrungen zur Seite stehen, so können wir für unsere Arbeiten jede wünschenswerthe Garantie übernehmen".

Prospecte werden auf Verlangen zugesendet.

Locomotiv-, Maschinen- und Kessel-Fabrik

J. Kernaul & Comp.

in München

(M-2510-M) *Vorstadt Giesing.*

Die schweizerische

Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft

in Winterthur

eröffnet mit dem 1. Juli c. ihre Geschäftsthätigkeit.

Ausgerüstet mit einem Grund-Capital von 5,000,000 Franken, eingetheilt in 5000 auf den Namen der Eigenthümer ausgestellte Actien à 1000 Franken, wovon 3000 emittirt, widmet sie ihr ganzes Capital allein der Unfallbranche und gewährt damit, sowie durch Rückversicherung grosser Risikos, den bei ihr Versicherung Nehmenden eine solide Garantie.

Die Gesellschaft versichert gegen mässige und feste Prämie: auf den Todesfall mit Capital, für Ganz- und Halbinvalidität mit Rente, und bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit auf die Kurkosten und entgangenen Erwerb.

Auch schliesst sie Versicherungen gegen die Folgen gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber ab.

Die Versicherung erfolgt auf Grund von 4 Prospecten mit zugehörigen allgemeinen Bedingungen.

Diese 4 Prospecte sind:

Prospect Nr. I.

Collectiv-Versicherung der in industriellen Gewerben auf Arbeitsstätten oder bei bestimmten Arbeitergruppen beschäftigten Beamten, Arbeiter und Arbeiterinnen gegen die Folgen von Beschädigung an Leben und Gesundheit durch körperliche Unfälle aller Art, welche sie auf den Arbeitsstätten und innerhalb der Arbeitszeiten betreffen.

Prospect Nr. II.

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle aller Art in und ausser dem Beruf.

Prospect Nr. III.

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit auf Reisen, die innerhalb der Grenzen Europas zu Wasser oder zu Land unternommen werden. Die hiefür zu entrichtenden Prämien sind äusserst gering. Das Prospect-Formular dient zugleich als Police, welche Jedermann, ohne Zuziehung eines Agenten sofort selbst gültig ausstellen kann.

Prospect Nr. IV.

Versicherung gegen die Folgen gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber.

Die Büreaux der Gesellschaft befinden sich in Winterthur, Museumsstrasse Nr. 453. Hier und bei unsern Agenten, welche durch die öffentlichen Blätter der betreffenden Orte sich einführen werden, sind Prospecte mit Tarifen und allgemeinen Versicherungsbedingungen unentgeldlich zu haben, und wird jede erwünschte Auskunft gern ertheilt.

Winterthur, den 26. Juni 1875.

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident: **H. Rieter.** Der Director: **Fr. Gysler.**

(M-2201-Z)

Centrifugalpumpen

bester Construction sammt Zugehör von 3" bis 10" Ausleeröffnung verkauft und vermiethet

F. E. Schoch

(H-3082-Z) **in Zürich.**

Für einen tüchtigen, **im Seidenfach bewanderten jungen Mann** mit nöthigen Sprachkenntnissen ist **eine Stelle offen.** Renumeration je nach Leistungen. Ohne gute Referenzen unnütz sich zu melden.

Gefällige Offerten sub Chiffre H 2216 Q befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel.

Ein österreich. Eisenbahnbeamter, 25 Jahre alt, verheirathet, Artillerie-Officier a. D. (daher militärfrei), mit handelsacademischer Vorbildung, welcher den gesammten administrativen Eisenbahnbetrieb sowohl rücksichtlich aller Geschäftszweige des Stationsdienstes, als auch bezüglich jener der Central-Verwaltung, in Folge fünfjähriger mit allseitiger Verwendung verbundener Praxis und vermöge eingehender theoretischer Fachstudien, gründlich kennt, Nachweise über eine erfolgreiche, stets vollkommen zufriedenstellende Dienstleistung besitzt, und gegenwärtig das Transport- und Reclamationswesen einer Bahn verwaltet, sucht anderweitige Stellung.

Gefl. Anträge sub Chiffre A. Z. 25 nehmen die Herren Orell Füssli & Co. in Zürich entgegen. (1023)

Als bestes Reisehandbuch für die Schweiz empfehlen wir das soeben in 13., revidirter Auflage erschienene Reisetaschenbuch

Der

TOURIST

in der

SCHWEIZ

und den angrenzenden

Süd-Deutschland, Ober-Italien und Savoyen

von

Iwan TSCHUDI.

Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen und Stadtplänen.

Preis Fr. 8. 40.

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Hiezu eine Beilage.